

Sommerpause bei AktionHund

Infopost für die Ferien

Liebe AktionHund Teams,

nach der langen Coronapause zu Beginn der Saison hatten wir nur eine kurze Trainingszeit zusammen. Jetzt ist schon wieder Halbzeit und wir sind in der Sommerpause. Dieses Jahr möchten wir euch diese Infopost an die Seite stellen, damit ihr gut durch die heißesten Wochen des Jahres kommt. Ihr findet hier Neuerungen bei AktionHund sowie Tipps und Ideen für einen guten Hundesommer. Viel Spass und einen tollen Sommer, eure Kerstin und Birgit und das AktionHund Team.



HUNDE-FEIERTAGE

31 Juli und 02. Dezember

„Tag des Mischlingshundes“

- Der "Tag des Mischlingshundes" wurde im Jahre 2005 von der amerikanischen Tierschützerin Colleen Paige begründet. In seinem Herkunftsland heißt er: National Mutt Day (oder National Mixed Breed Dog Day).
- Sie legt hierfür gleich zwei Daten fest: den 31.07 und den 02.12.
- Woher kommt der Begriff Promenadenmischung? Der Begriff für Mischlingshund leitet sich aus dem 18. bzw. 19. Jahrhundert ab und bezieht sich auf die Spaziergänge des Dienstpersonals (franz. Promenade) mit den Hunden des Adels bzw. Großbürgertums, in deren Rahmen die Tiere sich recht unkontrolliert fortpflanzten.



Gute Neuigkeiten!

Birgit wird, je nachdem wie es Nachwuchs Anton Lino erlaubt, nach und nach und zuerst stundenweise, wieder beim Training dabei sein können.



Mindtraining - Idee für Zuhause

Wohin mit all den gehamsterten Klopapierrollen? Hier die Lösung: Faltet die leeren Klopapierrollen an einer Seite zusammen und klebt sie mit Klebeband zu. So entsteht eine Art Tüte. Macht euch in jede Tüte ca. 1.5cm von der Öffnung entfernt zwei gegenüberliegende Löcher. Fädelt die Tütchen nun auf eine Schnur und hängt sie wie eine Wäscheleine auf Brusthöhe des Hundes auf. Jetzt muss euer Hund Impulskontrolle zeigen und warten bis ihr ein Leckerlie in jedes Tütchen gesteckt habt. Auf eure Freigabe hin kann es los gehen und euer Hund kann sich in Problemlöseverhalten üben und versuchen die Leckerchen heraus zu arbeiten. Wer will, kann die Tütchen noch schön bunt machen. Viel Spaß!



Neue Preise ab 01.08.20

Die Erziehungskurse mit einem Umfang von:

- fünf Trainingseinheiten kosten 80,00 €
- sechs Trainingseinheiten kosten 96,00 €
- zehn Trainingseinheiten kosten 160,00 €

Das Welpentraining kostet pro Trainingseinheit 15,00 €

Die Sportkurse mit einem Umfang von:

- drei Trainingseinheiten kosten 45,00 € bei Vollbuchung des Kurses
- vier Trainingseinheiten kosten 60,00 € bei Vollbuchung des Kurses
- fünf Trainingseinheiten kosten 75,00 € bei Vollbuchung des Kurses
- sechs Trainingseinheiten kosten 90,00 € bei Vollbuchung des Kurses

Einzeln gebuchte Trainingseinheiten in den Sportkursen kosten 16,00 €

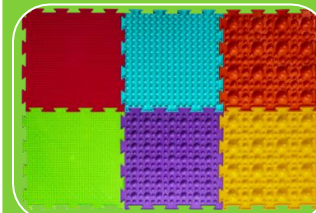
Die Preise für Besondere Angebote, werden separat ausgeschrieben



www.AktionHund.de

Neu im Training:

Ein paar von euch durften bereits unsere neue Errungenschaft testen. Unsere Sensorikmatten, für eine gesunde Pfotenmuskulatur, die Förderung der Sensomotorik sowie des Gleichgewichts. Eine besonders wertvolle Übung für alle Welpen, Hundesenioren und alle Hunde, die ihre Problemchen in diesem Bereich haben. Ebenfalls können wir diese Matten im kynopädagogischen Bereich der Motorikförderung wunderbar einsetzen.



Gerüchekühe

Gesunde Hundekexe aus der Silikon-Backmatte



www.AktionHund.de

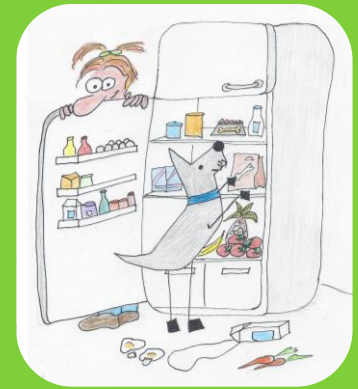
Euer Hund hat Allergien oder Unverträglichkeiten, ihr wollt wissen was im Hundeleckerlie drin ist? Ihr habt Lust am backen ohne auf die eigenen Pfunde zu achten? Dann versucht euch mal am neuen Backtrennt. AktionHund hat es für euch getestet.

Ihr braucht eine Backofenfeste Silikonform z.B. für Pralinen, Eiswürfel oder eine Backmatte mit Struktur (z.B Noppen, Pyramide).



Grundzutaten eines Leckerlierezepts:

- Ei (gern mit Schale) oder Ei-Ersatz (z.B. Chia- oder Leinsamen, Apfelmus)
- Mehl je nach Gusto Glutenhaltige (zB. Dinkel, Weizen) oder Gluten freie Mehle (zB. Buchweizen, Hirse, Kokos, Hanf, Kartoffel, Reis) oder ein Kombination daraus.
- Geschmackszutat z.B. Babygläschen Hühnchen- oder Rindfleisch, Dosenfutter, Käse, Pansenmehl, Thunfisch)
- Öl (bitte auf Brennpunkt der Öle achten zB. Sonnenblume, Kokos, Lachs, Sesam)
- Kombination z.B. mit Babygläschen Karotte, Kürbis, Obst oder Frisches Gemüse/Obst, Trockengemüsechips aus dem Barfbedarf, Kräuter.



Die Zutaten werden zuerst ohne das Mehl im Mixer püriert und vermischt, evt etwas Wasser, Kokosmilch, Brühe oder ungesüßter Gemüse/Obstsft zugeben. Danach wird das Mehl zugegeben bis der Teig eine Pfannkuchenkonsistenz oder etwas dicker erreicht.

Den Teig nun 30 Minuten stehen lassen, damit die Luft entweicht und später keine Blasen im Gebackenen sind.

Danach den Teig mit einer Spritzflasche (zB. Alte Ketchupflasche mit Spitze, Spritzbeutel) oder einer Teigkarte/Teigschaber sauber in die Matte füllen/streichen. Die gefüllte Matte ein paar mal auf den Tisch aufklappen, damit die restliche Luft entweicht.

Die Leckerlie brauchen bei 150-180 Grad im Umluft Ofen ca. 25 Minuten oder länger, je nach Teigkonsistenz und Zutaten. Die Leckerlie sind fertig, wenn sie alleine aus der Matte purzeln. Das vorherige Einfetten der Matte ist kein Muss, hilft aber manchmal bei tieferen Formen.

Jetzt müsst ihr die Leckerlie schnell verfüttern oder durch Nachtrocknen (Dörrautomat, Heißluftfriteuse, Heizungsluft) für Monate haltbar machen.

Viel Spaß beim ausprobieren!





Gerücheküche Hundeis



Frozen Joghurt
3 EL Naturjoghurt
6 Heidelbeeren
1 TL Honig

Apfel Sorbet
2 EL Wasser
½ geraspelter Apfel
½ Banane
2-3 frische Erdbeeren oder 5
Himbeeren

Fisch-Karotte
50 g Quark (Laktosefrei)
2 EL Thunfisch
½ geraspelte Karotte

Werde selber Kreativ!

Wassereis:
Hühnerbrühe (ohne Salz)

Milcheis:
Laktosefreier Naturjoghurt
Laktosefreier Quark /Hüttenkäse

Schwarzkümmelöl, Leinöl oder andere Öle können dazu gemischt werden, Reismehl kann zum Andicken der Grundsubstanz dienen.

Geschmacksrichtung wählen:

- Obst / Gemüse
- Leckerlies, Hundefutter
- Hundewurst / Fleisch
- Käse

Apfel-Banane

Joghurt lactosefrei: 500g
Apfel mit Schale gekocht: 100g
Banane: 35g
Karotten gekocht: 80g

Achtung!
Eiskaltes nur in kleinen
Mengen füttern, viele
Hunde vertragen kein
kaltes Futter und
bekommen Bauchweh!

Tipps:

Friere die Eismasse in Eiswürfelformen oder kleinen Joghurtbechern ein, das ist genau die richtige Portion. Versteckt ein Stück Obst/Gemüse oder ein Leckerlie vor dem Einfrieren in der Eismitte – auch Hunde lieben einen Knusperkern im Eis!
Wenn du die Eismasse in einem Kauspielzeug einfrierst, hat dein Hund länger zu tun um das leckere Eis heraus zu lecken. Lecken beruhigt!

Angenehmer Nebeneffekt:

Das kühle Eis hilft bei zahnenden Welpen und Hunden mit Zahnweh oder Schwellungen im Maul (Stiche etc.)



www.AktionHund.de

Birne-Heidelbeere

Hüttenkäse: 40g
2 EL kleingehacktes
Trockenfutter
¼ Birne
3-5 Heidelbeeren
½ fein geraspelte Karotte

Banana Split

3 EL laktosefreien Quark
1 EL Bananenbrei (Babybrei)
½ Banane



www.AktionHund.de

Sommer, Sonne und Dein Hund

Futter

Kleine Mengen füttern. Mische sein Futter mit Wasser, wenn er nicht genug trinkt.



Wasser

Dein Hund muss immer genügend kühles, frisches Wasser zur Verfügung haben.

Transport

Vermeide Fahrten im heißen Auto. Klimaanlage und geöffnete Fenster helfen (Vorsicht: Bindehautentzündungen, Erkältungen, Luftzug) Lasse Deinen Hund niemals im verschlossenen Auto zurück!

Schwitzen

Hunde haben nur an den Pfoten und am Nasenspiegel wenige Schweißdrüsen. Den Hauptteil ihrer Körpertemperatur regeln sie über das Hecheln.



Rassen

Kurznasige (brachycephale) Rassen besonders im Blick behalten. Sie haben Probleme mit der Atmung und kollabieren schneller. Auch dickfellige, große, schwere Hunde, Welpen, Senioren und ganz kleine, Hunde sind besonders gefährdet von einem Hitzschlag.



Beschäftigungen

Verzichtet auf körperlich anstrengende Beschäftigungen in der Sommerhitze.

Achtung Pfoten

Meide bei Spaziergängen heiße, geteerte Flächen. Pflastersteine, staubige Feldwege und freie Flächen ohne Schatten.



Kurze Spaziergänge

Wähle bei hohen Temperaturen nur kurze Strecken aus. Gehe vorzugsweise in den kühleren Abend- und Morgenstunden. Wähle schattige Wege im Wald, Park, oder am Wasser.



Tödliche Gefahr!

Temperaturen über 20 Grad können bereits tödlich sein für einen Hund!



Alarmzeichen

Starkes Hecheln ist ein Alarmzeichen.

Sonnenschutz

Frisch geschorene, nackte, kurzhaarige oder hellhaarige Hunde können Sonnenbrand bekommen. Eine für Hunde geeignete Sonnencreme hilft.

Schwimmern & Planschen

Eine Abkühlung im See oder Bach tut dem Hund gut

Planschbecken

Ein Wasserbecken im Garten, Hof oder Balkon bietet deinem Hund die Gelegenheit sich ab zu kühlen. (Sandmuscheln und große Speiskübel eignen sich gut) Werfe Leckerlies hinein und lass ihn danach tauchen!

Wasserspielzeug

Neoprenspielzeuge saugen sich mit Wasser voll! Ein großer Spaß und eine tolle Abkühlung!



Wasserschlauch & Wasserfontäne

Viele Hunde lieben das Spiel mit dem Wasserstrahl und das Fangen der Tropfen

Eis schlecken

Gönne Deinem Hund selbstgemachtes Hundeis.

Frostiger Snack

Friere Deinem Hund Frischkäse oder Leberwurstquark in einem Kauspielzeug ein und lass es ihn schlecken.



Sommerfrisur

Ein Kurzhaarschnitt, ausgedünntes Fell und regelmäßiges Bürsten lassen Luft an die Hundehaut und kühlen.

Schattenplätze

Achte darauf, dass dein Hund einen kühlen, luftigen, schattigen Platz zum Dösen hat. Ideal ist ein Platz mit kühlendem Untergrund, Fliesen, Steinböden, Moos etc.

Abkühlung

Nasse, kühle Handtücher an den Beinen und am Bauch verschaffen Abkühlung. Kühle Deinen Hund vorsichtig und nicht abrupt ab!